

# R-Type: EndGame

Von kaiikari

Es hätte so ein schöner Tag werden können...

Wie unhöflich von mir, ich habe mich ja noch gar nicht vorgestellt. Mein Name lautet Kamui, Rufzeichen „Vic Viper“, Pilot der EDF. Ich fliege immer noch einen alten R9 Jäger. Ausgerüstet mit einem Standard Force Device. Normalerweise werden diese Art von Jäger heutzutage nicht mehr benutzt aber irgendwie hänge ich an dem Ding. Natürlich wurde es umgerüstet, musste ich machen um mein Schiff weiterhin fliegen zu dürfen. Neuer Bordcomputer, bessere Sensoren, anderer Antrieb usw Die Liste wird ziemlich lang. Aber alles im allem betrachte ich es immer noch als mein altes Schiff. Genug über mich. Wir schreiben das Jahr 2210. Es sind einige Jahr vergangen seit der Operation „Letzter Tanz“, in welcher ein einzelner, heldenhafter Pilot das Bydo Imperium erfolgreich zurückgeschlagen hatte. Von diesem Schlag haben sich die Bydo nie wieder erholen können und so erleben wir eine Zeit des Friedens. Einzig Gerüchte über vereinzelte und verirrte Bydo Schiffe machen immer wieder die Runde. Ob die Gerüchte wahr sind? Keiner weiß es genau. Das sollen die Medien am besten unter sich ausmachen. All unsere Suchpatrouillen und Erkundungstrupps fanden jedenfalls nie eine konkrete Spur oder einen Beweis dass es die Bydos überhaupt noch gibt. War mir auch recht. Irgendwie hatte ich mich an diese ruhigen Zeiten gewöhnt. Genau wie der Rest der Menschheit. Leider ändert sich das alles an diesem einen Tag...

Ich hatte gerade meine Schicht angetreten und startete meinen ersten Kontrollflug im erdnahen Raum. Mein Bordcomputer begrüßte mich, wie immer, ohne Begeisterung. Nun ja so sind die Maschinen halt. Ich habe gehört die Fighter der „Lady Love“ Klasse sollen die ersten sein, die mit künstlicher Intelligenz und dadurch auch mit einem etwas geselligeren Bordcomputer ausgestattet sind. Manchmal beneide ich diese Piloten...

Nach meinem Checkup startete ich meinen R9 und flog in die Umlaufbahn, um mich auszurüsten. Wie jeden Tag bekam ich an der Mondstation meinen Force Device, das mit einem „Anti Raum Laser“ ausgerüstet war. Schnell angekoppelt und ab zum Treffpunkt mit den Jungs. Mann, die werden immer sofort sauer, wenn ich zu spät komme. Ich meine was solls. Es ist ja nicht so als ob wir einer Bedrohung der Bydo entgegenstehen. Es gibt mittlerweile genug Menschen die denken, dass es die Bydo, seit der Operation „Letzter Tanz“, nicht mehr gibt. Irgendwie kann ich diese Menschen ja verstehen. Ich selber habe während meiner ganzen Pilotenlaufbahn, kein einziges Bydo Schiff gesehen. Nun ja ich schweife ab.

Unser damaliger Auftrag bestand darin 2 Schiffe des Typs „Midnight Eye“, mit stark verbesserten Sensoren, zu begleiten und im Notfall zu beschützen, die mal wieder eine völlig sinnlose Suche nach den Bydo starten sollten. Welch aufregender Alltag.

„Hey, heute mal pünktlich, Viper!“ riss mich eine Stimme aus meinen Gedanken. „Sehr Witzig, Red Falcon“ erwiderte ich. Red Falcon war mein Kumpel und Flügelmann seit ich in die EDF eingetreten bin. Ich hab irgendwann aufgehört zu zählen wie oft wir uns gegenseitig „die Ärsche gerettet“ haben – dass ist natürlich eher sprichwörtlich zu verstehen wegen dem anhaltenden Frieden. Sein R9 vom Type Delta war Zeuge. Jede Delle in seinem Schiff könnte eine Geschichte erzählen. Aber das heben wir uns für ein anderes Mal auf.

„So, da wir nun vollständig sind, können wir ja beginnen. Macht Meldung und dann ab dafür“ Die Stimme die uns da herumkommandierte gehörte Rouge Leader, unser Geschwaderführer. Ein sehr fähiger und erfahrener Mann. Er ist schon eine gefühlte Ewigkeit bei der Truppe und sollte auch einige Male zum Admiral befördert werden aber er lehnte immer wieder ab. Kein Mensch weiß warum. „Leo I meldet alle Systeme bereit!“ Leo I gehörte erst seit kurzem unserem Geschwader an. Ich weiß nicht viel über ihn und er ist auch nicht der Typ der viel über sich erzählt. „Nemesis meldet alle Systeme bereit!“ Nemesis ist ungefähr genau so lang in unserem Geschwader wie ich. Er ist etwas kompliziert aber ganz im Ordnung und er verträgt eine Menge Alkohol. Bis zum Heutigen Tag hat es noch keiner geschafft ihn unter den Tisch zu trinken. Und das haben schon einige versucht. „Red Falcon meldet alle Systeme Bereit!“ „Vic Viper meldet alle Systeme Bereit“ „Eye of Anubis meldet alle Systeme bereit“ „Eye of Judgment meldet alle System bereit!“ Eye of Anubis und Eye of Judgement waren die beiden Piloten der Midnight Eye Schiffe. Soweit ich weiß, haben die beiden noch nie einen anderen Schiffstyp geflogen, deshalb auch ihre Rufzeichen. Ansonsten weiß ich nichts über sie.

„OK, Rouge Leader meldet alle Schiffe bereit, EDF Control erbitten Starterlaubnis“ „Erlaubnis erteilt. Viel Glück!“ bekamen wir als Antwort. „Alle Schiffe starten. Die Zielkoordinaten sind One, Eight, Seven – Alpha. Denkt dran: Wir sind nur zum Schutz hier. Gefeuert wird nur auf ausdrücklichen Befehl von mir! Das gilt besonders für dich Nemesis!“ Rouge Leader spielte damit auf eine frühere Mission an, indem Nemesis einfach ein paar Schiffe ohne Kennung angriff, weil er der Meinung war, dass es sich um Piraten handelte. Im Nachhinein fanden wir heraus dass die Schiffe zu einem religiösen Orden gehörten, die nur Probleme mit dem Freund/Feind Kennungsprogramm hatten. Zum Glück wurde damals niemand verletzt. Aber die Reparaturkosten wurden trotzdem von dem Orden eingeklagt. Sehr zum Leidwesen von Nemesis natürlich. „Verstanden!“ hallte es im Chor zurück.

„One Eight Seven – Alpha... Dann verlassen wir nicht mal unser Sonnensystem.“ dachte ich enttäuscht. „Und wieder eine völlig sinnlose Mission“ bestätigte Red Falcon, als ob er gerade meine Gedanken gelesen hatte. „Behalt deine Kommentare für dich, Red Falcon“ knurrte Rouge Leader. „Mal ehrlich, Leader: Warum scannen wir zum x-ten Mal unser eigenes Sonnensystem? Hat die EDF zuviel Geld übrig?“ witzelte Falcon weiter. Irgendwie hatte er ja Recht. Alleine im letzten Monat wurde unser Sonnensystem über 50mal auf die verschiedensten Weisen gescannt und durchsucht. Ich musste mich auch an einigen dieser Missionen anschließen, Befehl des Hauptquartiers. Das alle Versuche Ergebnislos waren, brauch ich nicht zu erwähnen, oder? Außerdem bekamen wir keine weitere Erklärung für diese Einsätze außer: „Befehl des Hauptquartiers. Stellt keine Fragen und macht eure Arbeit.“ Eigentlich verbring ich gerne Zeit in meinem R9, aber auf Dauer war es doch etwas ermüdend.

Die fehlende Begründung ließ zudem viele Leute anfangen zu spekulieren. Schnell tauchen die ersten Gerüchte über neue Bydo Sichtungen auf. Aber ich gebe nicht viel auf Gerüchte.

„Ich hab’s euch schon so oft gesagt, muss ich es wirklich noch mal für dich wiederholen, Falcon? Na schön: Befehl des Hauptquartiers. Stellt keine Fragen und macht eure Arbeit!! Also halt die Klappe und mach was dir aufgetragen wurde“ Rouge Leader schien wirklich genervt zu sein. Vielleicht fingen diese Einsätze auch an ihm an ihre Spuren zu hinterlassen. „Schon gut.“ winkte Red Falcon ab. Wahrscheinlich wollte er keinen weiteren Streit anzetteln. In dieser Beziehung haben Falcon und Leader eine lange Vorgeschichte. Aber auch diese erzähl ich besser ein anderes Mal. „Viper und Falcon, ihr bleibt bei Judgement - Leo I und Nemesis ihr achtet auf Anubis. Ich flieg voraus und sondiere die Lage.“ Ohne auf eine weitere Bestätigung zu warten, beschleunigte Rouge Leader. Da Falcon und ich ein Auge auf Judgement werfen sollten – Ja, der Wortwitz war Absicht – warteten wir auf eine Reaktion von ihm. Zeitgleich zündeten Judgement und Anubis ihre Triebwerke und unsere Mission begann. „Und ab geht die wilde Fahrt“ spöttelte Falcon wieder. Ich nahm einen Parallelkurs zu Judgement an seiner Linken ein und Falcon flog rechts. „Du willst doch nicht behaupten, dass du heute etwas Besseres zu tun hast, oder?“ meldete sich Nemesis zu Wort. „Nun ja, wenn ich eine Liste mit all den Sachen aufstellen würde, die ich heute anstelle dieser...“ „Im Klartext: Nein“ funkte ich Falcon dazwischen. „Du bist heute aber echt mutig Viper. Werd nicht übermütig, weil du heute einmal pünktlich zum Dienst erschienen bist“ Der Seitenhieb von Falcon saß. Aber so ist das nun mal unter Freunden. „Ich könnte mir auch besseres Vorstellen als diese ‚Mission‘ zu fliegen. Ich hab gehört es hat ne neue Kneipe in der Nähe des R-Hangers 18 aufgemacht. Der Laden heißt ‚Continue‘. Da würde ich sofort ne Mission hinstarten“ Wie bereits erwähnt waren Nemesis Trinkgelage legendär. „Heute nach Dienstschluss?“ Falcons Interesse war geweckt. „Der Verlierer zahlt?“ „Abgemacht. Diesmal wirst du untergehen. Wie steht’s mit dir, Viper?“ „Bin dabei. Einer muss dich ja nach Hause schleppen. „Gute Einstellung. Leo?“ Kurze Sendepause. „Bin dabei“ Niemand nahm es ihm übel aber Leo redete nie viel. Egal bei welcher Gelegenheit. Ein etwas komischer Kauz, aber ein zuverlässiger.

Während unserem kleinen Gespräch passierten wir schon die Mars Forschungsstation. Dort wurden einige der wichtigsten Technologien der modernen Raumfahrt erfunden, unter anderem das Force Device. Ich fand die Dinger schon immer etwas merkwürdig. Wenn man mal drüber nachdenkt: Hauptbestandteil der Force Device ist ein Stück Bydo Gewebe, das dem Device seine Angriffs- und Abwehrfähigkeiten gibt. Ein Teil unserer Feinde schützt uns also. Irgendwie Paradox.

„Judgement an EDF Control. Wir aktivieren nun die neuen Scannersysteme“ Wieder wurde ich aus meinen Gedanken gerissen. Falcon und Nemesis hatten in der Zwischenzeit heftig weiter diskutiert wer diesen Abend die Zeche zahlen muss. „Verstanden, Judgement“ bestätigte das Hauptquartier. Keiner von uns wusste welche neuen Modifikationen an den Scannern diesmal vorgenommen wurden, aber genau genommen war uns das auch egal. Wir hingen hier noch einige Stunden in unseren Jägern und durften aufpassen das Judgement und Anubis nicht von einem Asteroid oder einem außerirdischen Weltraumstaubkorn getroffen wurden. Mal ernsthaft. Die Bydo waren nur noch eine Erinnerung in unserem Kriegsmuseum und die Piraterie ging durch unseren Verdienst auch fast gegen Null. Was hatten wir hier draußen zu suchen?

Die nächsten Stunden verstrichen, beinahe qualvoll, langsam. Da dieser Teil der Geschichte aber totlangweilig ist, überspring ich mal. Endlich meldete Judgement „Analyse abgeschlossen“ Ein erleichtertes Aufatmen ging durch den Funk. Mittlerweile hatte Rouge Leader wieder zu uns aufgeschlossen. „Verstanden, Eye of Judgement. Sammeln in Standardformation und ab nach Hause.“ Falcon war der Erste, der das aussprach was wir alle dachten „Endlich!“ „Roger“ erwiderten Nemesis, Leo und ich gleichzeitig. Die Standardformation war schnell aufgebaut und endlich ging's wieder in Richtung Erde. Wahrscheinlich konnte jeder von uns schon das Bier im ‚Continue‘ auf seiner Zunge schmecken.

„Eye of Judgement an Rouge Leader, ich bekomme hier einige merkwürdige Messewerte.“ „Spezifizieren, Eye of Judgement.“ „Nicht möglich, die Anzeigen spielen total verrückt...“ „Leute, schaut mal auf 9 Uhr“ rief Falcon. Einige Kilometer von uns entfernt, wurde aus dem Nichts eine Art Blitzgewitter entfacht. So was hatten wir noch nie gesehen. Der Raum selbst schien sich zu krümmen. Keiner wusste was das für ein Phänomen war - Das Blitzgewitter machte eine genauere optische und elektronische Erfassung unmöglich. Unschlüssig was wir machen sollten, beobachteten wir die Anomalie. Weder Judgement noch Anubis konnten irgendwelche hilfreichen Daten sammeln. Urplötzlich war alles vorbei. Ein heller Lichtblitz löschte das Blitzgewitter und die Anomalie verschwand. „Leute, ich habe da was auf dem Scanner“ meldete Nemesis verwundert. Und tatsächlich war durch diese Anomalie ein kleines Schiff geschlüpft. Es war länglich, die Front in zwei geteilt, das Cockpit in der Mitte und kleinen Flügeln an seinem Triebwerk. Das Design ähnelte sehr einem alten Flugzeug von der Erde. Nemesis war derjenige von uns, der dem Schiff am nächsten war, deswegen bemerkte er es als erstes. „Scheinbar hat das fremde Schiff einen Kampf hinter sich, schaut euch seine Hülle an.“ In der Tat fielen uns beim zweiten Blick einige Kampfspuren auf. Ein Stück des linken Flügels war weggerissen und ein paar Laserverbrennungen der Hülle ließen auf direkte Treffer deuten. Scheinbar hatten das Schiff und sein Pilot viel durchgemacht. Beschädigt und antriebslos schwebte das Schiff durch das All. „Okay, die Show ist vorbei. Leo und Nemesis...“ Weiter kam Rouge Leader nicht. Wie aus dem Nichts tauchten die Blitze erneut auf. Diesmal aber mit einem Feld das 100mal so groß war. Und erneut tauchte ein Schiff auf, aber nicht unbemerkt wie das Erste. Es war auch kaum zu übersehen, das Schiff war riesig. Es dauerte eine Moment bis das ganze Schiff dem Blitzgewitter entkommen war. Ein blauleuchtender Kern, von einem silberglänzenden Metalschutzpanzer umgeben, welcher an der Vorderseite von mehreren Barrieren geschützt wurde. Es war geradezu überschwemmt mit Laserkanonen und anderen Waffen. Ein gewaltiger, zugleich aber auch beängstigender Anblick. Ohne zu zögern eröffnete das „Kernschiff“, wie wir es improvisiert nannten, das Feuer auf den „Raumjäger“ – ein weiterer improvisierter Name. „ZIEHT EUCH ZURÜCK!“ brüllte Rouge Leader durch den Funk. Das musste man uns nicht zweimal sagen. „Judgement und Anubis, zurück zur Raumbasis! Falcon und Leo geben euch Deckung! Viper und Nemesis formiert euch mit mir. Muster Omega!“ „Ich werd euch doch nicht den ganzen Spaß alleine überlassen“ wettete Falcon. „Halt die Klappe Falcon und sieh zu dass die von Judgement und Anubis gesammelten Daten sicher Zuhause ankommen!“ „Aber...“ „Kein Aber, LOS!“ „Leo I bestätigt“ „Red Falcon bestätigt“. Diskussion beendet. Mehr widerwillig schloss Falcon zu Leo und den beiden Eyes auf und alle verließen den Sektor so schnell sie nur konnten. In der Zwischenzeit hatten ich und Nemesis zu Rouge Leader aufgeschlossen. „Okay, schauen wir mal ob wir unserem

interdimensionalen ‚Freund‘ helfen können. Viper, Nemesis lasst die Rohre qualmen!“ Diesen Befehl musste Rouge Leader nicht zweimal geben. Ein Knopfdruck und mein Anti Raum Laser durchzuckte das All. Keine Wirkung. Der Laser prahlte einfach von dem Schutzpanzer des Kernschiffs ab. Zweiter Versuch. Wir drei feuerten gemeinsam unsere Laser ab. Wieder ohne Wirkung. Nicht mal eine kleine Delle entstand im Schutzpanzer. Aber dafür hatten wir die Aufmerksamkeit des Kernschiffes gewonnen. Für einen kurzen Moment ließ es vom Raumjäger ab und richtete seine zahlreichen Kanonen auf uns. „Ausweichmanöver!“ bellte Rouge Leader. Gerade noch rechtzeitig drehten wir ab, bevor eine Wand aus blauen Lasern uns treffen konnte. „Unsere Waffen zeigen keine Wirkung!“ Nemesis klang leicht panisch. „Wendemanöver, wir versuchen einen Frontalangriff.“ Gesagt getan. Nemesis und ich drehten bei und nahmen Flankenpositionen zu Rouge Leader ein. „Feuer auf mein Zeichen. FEUER!“ Wieder schleuderten wir unsere Laser gegen das Kernschiff und wieder erhielten wir das selbe Ergebnis wie zuvor. „Abdrehen!“ Nemesis schwärmte nach rechts aus und ich nach links. Rouge Leader tauchte ab und versuchte so gut es geht den Kanonen des Kernschiffs zu entgehen. Derweil machten Nemesis und Ich eine Wende und griffen erneut Frontal an, um das Feuer von Rouge Leader abzulenken. „Ich hab eine Idee!“ sagte Nemesis aufgeregt. Er beschleunigte und raste wie ein Wahnsinniger auf das Kernschiff zu. „Was hast du vor, Nemesis?“ rief ich durch den Funk. Keine Antwort. Er war nur noch wenige Meter von Kernschiff entfernt, als er sein Force Device von seinem Jäger abtrennte und im selben Moment die volle Schubumkehr zündete. So Clever die Idee vielleicht auch war, wurde sie ihm leider zum Verhängnis. Er war dabei direkt ins Visier des Kernschiffes geraten. Dies bescherte ihm zwei direkte Treffer in sein Triebwerk. „Ist alles in Ordnung bei dir Nemesis?“ Eigentlich eine dumme Frage von mir. „Mein Schiff ist noch in einem Stück und ich scheinbar auch. Aber mein Triebwerk macht’s nicht mehr lange“ „Zieh dich sofort zurück Nemesis! Hier kannst du uns nicht mehr helfen!“ Ein Lebenszeichen von Rouge Leader. „Verstanden!“ Ohne weitere Worte setzte Nemesis einen Kurs weg von uns. Nun waren wir nur noch zu Zweit.

„Was nun, Rouge Leader?“ Ich war ratlos, nichts schien zu wirken. „ Hat Nemesis Aktion irgendetwas gebracht?“ „Sieht nicht so aus, das Force schwebt frei im Raum herum. Vielleicht hat das Kernschiff jetzt nen Lackschaden mehr aber auch nicht.“ „Verstanden. Wir versuchen den Kern direkt von der Seite anzugreifen. Ich versuchs von Rechts und du von Links.“ Wie aus einem Reflex heraus, drehten wir beide ab, um etwas Entfernung zwischen uns und dem Kernschiff zu bringen. „500m Meter müssen reichen“ Ich riss den Steuerknüppel herum und steuerte wieder auf das Kernschiff zu, meinen Schiffshorizont immer auf den immer noch blauleuchtenden Kern gerichtet. Meine Hände fingen leicht an zu zittern, als ich dem Kern beim größer werden zusah. „Feuer!“ rief Rouge Leader. Meine Laser brannten. Die Laserstrahlen rauschten durch das All. Als sie den Kern trafen, passierte ... gar nichts. Als ob nichts gewesen sei. „Hat das Ding ein Schutzschild?“ stieß ich frustriert aus. „Ich kann nichts dergleichen ausmachen. Die Laser scheinen einfach zu verschwinden“ auch Rouge Leader schien ratlos zu sein. „Unsere letzte Chance ist die Wave Cannon. Halte Abstand und lade deine Wave Cannon auf, ich beschäftige ihn solange ich kann.“ Ich ließ mich zurückfallen und begann mit dem Ladevorgang. Die Wave Cannon ist die stärkste Waffe eines jeden Raumjägers der EDF. Sie sammelt den Energieausstoß des Schiffreaktors und konzentriert ihn zu einem einzelnen Schuss. Leider dauert der Ladevorgang eine gefühlte Ewigkeit und das Schiff verfügt nur über begrenzte

Leistung während des Vorgangs. Es ist also immer ein Risiko sie zu benutzen. 20%. Rouge Leader umflog das Kernschiff und feuerte aus allen Rohren, aber vergebens. 35%. Ich war nur einige 100 Meter vom Kernschiff entfernt und beobachtete Rouge Leader verzweifelten Versuch das Kernschiff zu beschäftigen. 50%. Die Hälfte war geschafft. Rouge Leaders Schiff musste den einen oder anderen Treffer einstecken aber bisher hielt er sich gut. 70%. Plötzlich erinnerte ich mich an den Raumjäger, der eigentlich genau in meiner Schussbahn, mehr bis minder Tot, liegen müsste. Ich suchte mein Sichtfenster und mein Radar ab aber konnte ihn irgendwo entdecken. 90%. Direkter Treffer an Rouge Leader Schiff. Er war kampfunfähig. 92%. Keine Antwort von Rouge Leader und zu allem Überfluss hatte mich das Kernschiff im Visier. 95%. Ich gab mir alle Mühe den Lasern des Kernschiffs auszuweichen, aber es war beinahe aussichtslos. Mein Schiff war so träge wie Nemesis am Tag nach einer Kneipentour. 98%. Fast aufgeladen. Das Kernschiff bewegte sich langsam aber beständig auf mich zu. Je näher es kam desto Zielsicherer wurde es. 100% die Wave Cannon war bereit. Ich kam nicht mal zum Denken, meine Muskeln arbeiteten von alleine. Eine Plasmakugel bildete sich vor meinem Schiff, wuchs und wuchs bis sie wie ein gebrochener Damm ihre Energie in Richtung des Kernschiffs entlud. Ein Moment der Stille. Dann traf die Wave Cannon den Schutzpanzer des Kernschiffs. Die gewaltige Kraft der Cannon durchschlug die Panzerung, riss ein Loch in den Schutzpanzer und hinterließ nichts als geschmolzenes Metal auf seinem Weg. Leider hielt dieser Treffer das Schiff nicht auf. Es hatte einige Kanonen verloren aber alles andere schien noch zu funktionieren. „Verdammt“ war mein einziger Gedanke. Keine meiner Waffen zeigte Wirkung. Das Kernschiff rückte immer näher vor, wenig beeindruckt von unseren Versuchen es aufzuhalten.

„Verswinde.....“ knisterte es durch den Funk. Es war Rouge Leader. Sein Schiff war zwar unbrauchbar aber er lebte noch. „Aber....“ „Nichts aber, los verschwinde!“ Ich zögerte einen Moment, ich konnte Rouge Leader doch nicht alleine hier zurücklassen. Da knisterte mein Funk „D3....sT...ory.....tHE...C...OR...e“ Der Autoübersetzer versuchte eine Übertragung zu übersetzen. Mein Radar blinkte auf. Ein unbekanntes Schiff näherte sich. Es war der Raumjäger. Schwer angeschlagen aber noch flugfähig zog er über mich hinweg und feuerte alles was er noch hatte. Raketen und Laserstrahlen zischten in Richtung der Barrieren des Kernschiffs. Eine Barriere nach der anderen wurde durchschlagen. Scheinbar hatten unsere Angriffe doch die Struktur des Kernschiffs zerstört. Allerdings fragte ich mich wie der Pilot die Barrieren mit solcher einer Präzession treffen konnte. Die Dinger waren doch kaum größer als 2m – zumindest kam es mir so vor. Es erschien unmöglich. Der Raumjäger flog ein Looping und begann seine zweite Angriffswelle auf die Barrieren. Tapferes kleines Schiff. Eine nach der anderen gab dem Laserfeuer nach bis schließlich der Kern frei lag. Leider hielt dieser Siegeszug nicht lang genug an. Als die letzte Barriere fiel, traf eine der letzten verbleibenden Laserkanonen des Kernschiffs den Rumpf des Raumjägers. Im Bruchteil einer Sekunde platzte ein Großteil der Panzerung des Jägers und seine Triebwerke gingen in Flammen auf. Das er nicht direkt explodierte war überraschend. Das Schiff hatte wohl zu viel Mitgemacht um jetzt einfach aufzugeben. Wie ein brennender Meteorit rasenden die Überreste des Raumjägers am Kernschiff vorbei. Ein beeindruckendes Schauspiel. Als ich realisiert hatte was gerade passiert war, wusste ich was zu tun war. Das Opfer sollte nicht umsonst gewesen sein. Ich drehte meinen R9 in Position und zündete die Triebwerke. Mein Ziel war klar: der blauleuchtende Kern. Kaum eine Waffe an meinem Schiff funktionierte noch aber ich

hatte immer noch meinen Force Device. Ich nahm Kurs durch die Barrieren und gab alles was meine Treibwerke noch hergaben. Der Tunnel zum Kern war eng, aber doch größer als ich erst angenommen hatte und überall waren Reste der dahingeschmolzenen Barrieren aber das hielt mich nicht mehr auf. Meine Restpanzerung konnte noch einige Kratzer vertragen. 20m bis zum Kern, ich drückte den Steuerknüppel meines R9 durch. 16m, mein linkes Treibwerk fing Feuer. 14m, wie durch ein Wunder ging das Feuer im meinem linken Triebwerk aus, vielleicht würde ich diese Aktion sogar überleben. 10m, ein beinahe Zusammenstoss mit einem Barrierenüberrest, scheinbar zu früh gefreut. 8m, das Kernschiff begann plötzlich seine Achse zu verlagern. 6m, wieder schrammte ich nur Knapp einem Überrest vorbei. 4m, das Kernschiff versuchte sich weiter durch Drehung zu schützen. 2m, fast da. Noch bevor ich es selbst realisiert hatte, merkte ich den Aufprall meines Force Device auf den Kern. Beinahe Automatisch koppelte ich es aus, feuert alles ab was ich noch zur Verfügung hatte und riss mein Schiff herum. „Nichts wie weg“ war mein einziger Gedanke in diesem Moment. Alle Energie die ich noch hatte ging in die Überreste, die einmal mein Treibwerk waren. Der Kurs war gesetzt und die Zündung brannte. Alles was ich noch sah war ein riesiger blauer Blitz, dann kam die Dunkelheit des Weltalls wieder.

Es hätte so ein schöner Tag werden können...